

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hortensien-Blau

Druckdatum: 17.03.2012

Materialnummer: 87

Seite 1 von 5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Produktidentifikator**

Hortensien-Blau

CAS-Nr.:

7784-26-1

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Zum färben und Stabilisierung der blauen und rosafarbigen Hortensienarten.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:

Detia Freyberg GmbH

Straße:

Dr.-Werner-Freyberg-Straße 11

Ort:

D-69514 Laudenbach

Telefon:

+49-6201-708-0

Telefax: +49-6201-708-427

E-Mail:

sicherheitsdatenblaetter@detia-degesch.de

Notrufnummer:

Giftnformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: +49-6131-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Dieser Stoff ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.

GHS-Einstufung

Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Kennzeichnungselemente**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|-----------|-------------------------|--------|
| CAS-Nr. | Einstufung | |
| Index-Nr. | GHS-Einstufung | |
| REACH-Nr. | | |
| | Ammoniumalaun-12-hydrat | 100 % |
| 7784-26-1 | | |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit:

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hortensien-Blau

Druckdatum: 17.03.2012

Materialnummer: 87

Seite 2 von 5

Nach Augenkontakt

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Das Produkt selbst brennt nicht. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenAmmoniak. Stickoxide (NO_x). Schwefeltrioxid**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

7, 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

-

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hortensien-Blau

Druckdatum: 17.03.2012

Materialnummer: 87

Seite 3 von 5

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Lagerklasse nach TRGS 510: 13

Spezifische Endanwendungen

zur Blaufärbung von Hortensien

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zu überwachende Parameter****Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

TRGS 900; AGW: allgemeiner Staubgrenzwert:

Einatembare Fraktion (E-Staub) : 10 mg/m³Alveolengängige Fraktion (A-Staub) : 3 mg/m³

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor : 2(II)

Bemerkungen: AGS

DFG-Liste; MAK: allgemeiner Staubgrenzwert

Einatembare Fraktion : 4,0 mg/m³ EAlveolengängige Fraktion : 1,5 mg/m³ A

Bei Überschreitung ist eine mechanische Überlastung der Atemwege möglich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Mit Produkt verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Staubschutzmaske

Handschutz

Handschuhmaterial aus Gummi, PVC, PE oder Neopren. (Standzeit und Schichtstärke unbekannt).

Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.

Augenschutz

Staubschutzbrille.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Pulver

Farbe: weiss

Geruch: geruchlos

Prüfnorm

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hortensien-Blau

Druckdatum: 17.03.2012

Materialnummer: 87

Seite 4 von 5

| | |
|---------------------------|---------------------|
| pH-Wert: | 3,3 |
| Zustandsänderungen | |
| Schmelztemperatur: | 85 °C |
| Siedepunkt: | 200 °C |
| Flammpunkt: | - |
| Dichte: | 1 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | 150 g/L |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Bei sachgemäßer Anwendung keine Reaktivität zu beobachten

Chemische Stabilität

Bei sachgemäßer Anwendung ist das Produkt stabil

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

Zu vermeidende Bedingungen

Alkalien (Laugen).

Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen).

Gefährliche ZersetzungsprodukteAmmoniak. Schwefeltrioxid (SO₃) - Nebel.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

-

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

-

Reiz- und ÄtzwirkungKeine Reizwirkung an der Haut. Schwache reizende Wirkung am Auge möglich.
Gefahr der mechanischen Reizung durch Staubpartikel.**Sensibilisierende Wirkungen**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis**Einstufungsrelevante Beobachtungen**Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Persistenz und Abbaubarkeit**

gut eliminierbar. Elimination durch Flockung oder Adsorption an Schlamm

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hortensien-Blau

Druckdatum: 17.03.2012

Materialnummer: 87

Seite 5 von 5

Bioakkumulationspotential

keine Informationen liegen vor.

Mobilität im Boden

keine Informationen liegen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Informationen liegen vor.

Andere schädliche Wirkungen

keine Informationen liegen vor.

Weitere Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend (Einstufung gem. VwVwS vom 17.05.1999)

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung**

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgen. Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Nicht eingeschränkt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 1

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Die Angaben entsprechen unseren aktuellen Kenntnissen. Diese beschreiben das Produkt in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Sie enthalten keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen und ersetzen auch keine Produktspezifikationen.